

# Zweite Sport- und Gesundheitswoche

## Auftaktveranstaltung mit Professor Spitzer

**Böblingen – Mit einem Marktplatz der Gesundheit in der CCB und zwei hochkarätigen Vorträgen startet am Montag, 26. März, ab 17 Uhr die diesjährige Fitness- und Gesundheitswoche in Böblingen.**

VON OTTO KÜHNLE

Dabei ist es Stadtmarketing-Manager Ludwig Maier und dem Marketingverantwortlichen Volker Siegle von der IKK gelungen, mit Professor Spitzer ein Zugpferd zu holen. Ganz im Sinne der beteiligten Unternehmerfrauen im Handwerk heißt das Thema seines Vortrags „es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“<sup>9</sup>. Doch ehe der Hirnforscher um 19.15 Uhr die Zuhörer in seinen Bann ziehen wird, ist der Marktplatz der Ge-

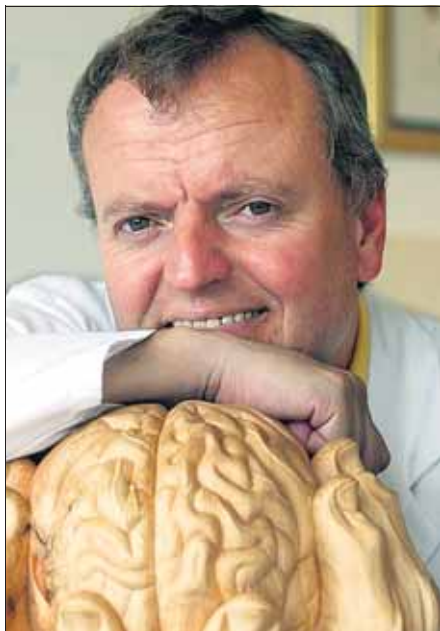
sundheit in der Kongresshalle mit zahlreichen Ständen bereits ab 17 Uhr geöffnet (Übersicht in der KRZ am Samstag).

In neue Entwicklungen der Behandlung von Sport- und Wirbelsäulenverletzung führt Professor Dr. Axel Prokop ein. Der Chefarzt der Unfallchirurgie am Klinikum Sindelfingen/Böblingen ist selbst maßgeblich an der Entwicklung neuer Techniken und Materialien beteiligt gewesen. Sein Vortrag beginnt um 18 Uhr. In der Pause kann ebenso wie nach dem Vortrag von Prof. Spitzer der Marktplatz der Gesundheit besucht werden. Die Bewirtung soll – ganz dem Motto entsprechend – mit dem neuen alkoholfreien Hefeweizen der Schönbuch Bräu erfolgen.

Die Veranstaltung am 26. März wird von der IKK Böblingen-Leonberg und Stadtmarketing BB e.V. in Zusammenarbeit mit der CCB organisiert. Weiter mit dabei sind UFH (Unternehmerfrauen im Handwerk), sowie die Kreishandwerkerschaft.

In der Kongresshalle sollen sich neben den spannenden Vorträgen auch wieder die Böblinger Firmen darstellen können. Der Marktplatz der Gesundheit in der CCB ist für die Darstellung der Böblinger Vielfalt gedacht.

Im Rahmen der Sport- und Gesundheitswoche in der Stadt richten die Teilnehmer ein eigenes Wochenprogramm aus, das sich nicht nur an die Stammkunden richtet sondern auch auf potenzielle Neukunden ausgerichtet ist. Die Palette reicht von Herz-Kreislauf-Checks und günstigen Trainingskonditionen in den beteiligten Sportstudios über Vorträge zur Zahngesundheit bei der IKK (29. März, 19 Uhr) „Wie bei der Veranstaltung in 2006 waren wir für alle Teilnehmer und Aktivitäten völlig offen. Apotheken, Reformhäuser, Hörgeräteakustiker, Optiker, Sanitätshäuser, Sportstudios – alles aus dem Bereich Gesundheit, Medizin und Sport konnte integriert werden“, betont Maier.



**Prof. Manfred Spitzer**

Foto: Archiv